

SEPTEMBER – NOVEMBER 2019

# St. Marien

GEMEINDEBRIEF Bezirk St. Marienkirche | Albert-Schweitzer-Haus

[www.marien-minden.de](http://www.marien-minden.de)



## Kampagne

*Himmel über Minden läuft*



## Kultur

*Integration durch Musik*



## Klezmer

*Giora Feidman in St. Marien*



## Kirchenwahl

*Kandidatensuche beginnt*

# Zusammen wachsen - zusammenwachsen

Fast jeder vierte Einwohner in Deutschland hat einen Migrationshintergrund – sagt die Statistik und betrachtet dabei lediglich die Menschen, die nach 1949 in das heutige Staatsgebiet zugewandert sind sowie ihre Nachkommen. Migration ist zunehmend Normalität, aber keineswegs ein Kennzeichen allein der modernen Zeit.

Migration ist ein urbiblisches Motiv. Die ersten, die sich aufmachen, sind Adam und Eva. Sie müssen das Paradies verlassen, eine neue Heimat finden. Abraham und Sarah brechen auf in unbekanntes Land – aus freien Stücken. Joseph findet sich zwangsweise in der Fremde wieder und muss sich integrieren. Mose führt das Volk Israel aus der Bedrängnis in Ägypten heraus in die Wüste und bis zur Grenze des gelobten und verheißenen Landes. Dort gibt es immer wieder Spannungen zwischen der Anpassung an die neue Umgebung und die Bewahrung der eigenen Identität.

Auch das Neue Testament kennt Migration. Schon Joseph muss mit Maria und dem neugeborenen Jesus nach Ägypten fliehen. Jesus selbst weiß als junger Mann, dass der Prophet nichts gilt im eigenen Land. Er zieht umher, predigt, lehrt und wirkt in verschiedenen Gebieten.

Was bedeutet es, wenn heute in Deutschland immer mehr Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen leben,

arbeiten, sich einbringen und zum Zusammenleben beitragen? Wenn so viele Menschen wie nie zuvor auf der Flucht sind, nach einer neuen Heimat suchen, wo sie sicher leben können? Die Fragen damals wie heute sind prinzipiell die gleichen: Es geht um Beheimatung in der Fremde und Willkommenskultur einerseits, um Angst vor Überfremdung und Furcht vor Überforderung andererseits.

Für uns Christinnen und Christen ist gelebte Solidarität Konsequenz unseres Glaubens. Diese Haltung – Nächstenliebe – bedeutet, gemeinsam Verantwortung füreinander zu übernehmen. So können wir zusammen wachsen, uns entwickeln und entfalten: miteinander eine Balance zwischen Anpassung und Abgrenzung finden, gegenseitig Toleranz üben, gemeinsam mit unseren Mitmenschen Regeln des Zusammenlebens entwickeln. Gott möchte, dass wir gerecht und friedlich zusammen leben.

In Psalm 107 wird die erlösende Vision entwickelt, dass im Reich Gottes die Menschen von überall, von Osten und Westen, von Norden und Süden zusammenkommen und zusammen leben. Dahin soll nach Gottes Willen sich alles entwickeln – zusammenwachsen. Wir können versuchen, uns von dieser Vision Gottes inspirieren zu lassen, um Schritte zu einem guten und achtsamen Zusammenleben zu gehen.

*Holle Schiefer*

## Inhaltsverzeichnis

ANDACHT ..... Seite 2  
 Holle Schiefer: „Zusammen wachsen - zusammenwachsen“

AKTUELL ..... Seite 3  
 • Kirchenwahl: Gemeinde bewegen – Wer macht mit?  
 • Baumpflanzen: Erntedank auf dem Bierpohlsportplatz

KAMPAGNE ..... Seiten 4-5  
 • **Guter Start für den Marathonlauf**  
 Himmel über Minden wirbt um Unterstützung

KULTUR ..... Seiten 5-7  
 • Gleich zweimal Kulturabend im Albert-Schweitzer-Haus  
 • Wie Singen und Spielen zur Integration beiträgt:  
 Der Ost-West-Diwan-Chor und das Oratorium „Jeremia“  
 • Konzerte mit Feidman und Kammerphilharmonie

GOTTESDIENSTE..... Seiten 8-9  
 Neues Kinderprogramm bei Gottesdiensten in St. Marien  
 Gemeindebriefverteiler für Nordstadt gesucht ..... Seite 9  
 Impressum ..... Seite 10  
 FRAUENHILFE..... Seite 11  
 AUS DEM GEMEINDEBEZIRK ..... Seiten 12-13  
 Austausch über Gott und die Welt:  
 Frauentreff am Dienstag – Von Helga Buchholz  
 WIR LADEN EIN / ADRESSEN..... Seite 15  
**LANGE NACHT DER KULTUR ..... Seite 16**  
 Das Programm in der St. Marienkirche



Die Jugendkantorei bei der Aufführung von „Jeremia“ in der Stiftskirche St. Clara in Dortmund-Hörde.

## WDR 5 überträgt Radiogottesdienst zu Jeremia

Am **Sonntag, 10. November, um 10 Uhr** überträgt WDR 5 einen **Radiogottesdienst aus der Marienkirche**. Dieser Gottesdienst rundet das Oratorienprojekt „In die Asche geschrieben – Jeremia“ ab. Auf dem Kirchentag 2019 in Dortmund und in zwei Konzerten in Minden und Herford war das Oratorium im Juni uraufgeführt worden. Am 10. November sind Teile daraus im Gottesdienst erneut zu erleben. Lesungen, Liturgie und Predigt setzen sich mit Botschaft, Schicksal und Bedeutung des Propheten Jeremia auseinander.

Den Text des Oratoriums schrieb Pfarrer Manuel Schilling. Die Musik stammt von den Kölner Komponisten Martin Brenne und Dennis Mayer. Ausführende sind die Jugendkantorei an St. Marien und der Chor der Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen in Herford. Die Instrumentalbegleitung wird von professionellen Musikern aus der Region gestellt.

Musikalische Leitung: Professor Hildebrand Haake (Herford) und Marienkantoren Anna Somogyi. Liturgie: Pfarrer Frieder Küppers. Predigt: Pfarrer Manuel Schilling.

**Wegen der Rundfunkübertragung sollten die Plätze in der Kirche bis spätestens 09.45 Uhr eingenommen sein!**

## Gemeinde bewegen – Wer macht mit?

**Für die Kirchenwahl am 1. März 2020 werden Kandidaten gesucht**

Anfang März 2020 ist es wieder soweit: Die Presbyterien, die Leitungsgremien der evangelischen Gemeinden in Westfalen und damit auch in der St.-Marien-Kirchengemeinde Minden, werden neu zusammengesetzt: „geMEINde beWEGen“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die alle vier Jahre stattfinden.

Hier vor Ort geht es konkret darum, wer künftig zusammen mit den Pfarrern den Kurs in unserem Gemeindebezirk St. Marienkirche/Albert-Schweitzer-Haus und in der großen St. Marien-Gemeinde mitbestimmt. Dazu brauchen wir engagierte Frauen und Männer mit verschiedenen Begabungen und Kompetenzen: gleich ob pädagogische, juristische, organisatorische, handwerklich-praktische, kaufmännische, mediale oder noch andere Talente. Und nicht nur, aber auch wegen des großen Sanierungsprojekts für die Marienkirche brauchen wir dringender denn je Menschen, die sich im Bauwesen und mit Finanzen gut auskennen.

Die Presbyter in unserem Bezirk treffen sich monatlich und beraten und beschließen im Bezirksausschuss über die Gestaltung des Gemeindelebens an der Marienkirche und rund um das Albert-Schweitzer-Haus. Dabei sind wir zwar im Detail nicht immer einer Meinung, doch wir ziehen an einem Strang, um die Gemeindegarbeit auch für materiell knappere Zeiten zukunftsfest zu machen.

Neue Ideen sind dabei stets gefragt: „Wir bewahren in unserem Gemeindeleben gute Traditionen. Ebenso suchen wir nach neuen Wegen, Menschen von heute die gute Botschaft Gottes nahebringen und sie in unsere Gemeinschaft einzuladen“, so haben wir es in unserer 2018 erstellten Gemeindekonzeption festgehalten.

**Gemeindeversammlung findet am 17. November statt**

Zugleich vertreten die Presbyter unseren Bezirk in der Leitung der großen Marien-Gemeinde mit allen fünf Bezirken. Da geht es nicht zuletzt um den Haushalt und das Personal der Gemeinde. Wegen der übergeordneten Struktur kommt also für die Presbyter meist eine zweite Sitzung pro Monat hinzu. **Als Kandidaten suchen wir Menschen mit Lust, das Leben in der Kirchengemeinde mitzugestalten, die „Gemeinde bewegen“ wollen.** Menschen, die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auch außerhalb ihres Berufs einbringen möchten. **Sind Sie so jemand?** Dann melden Sie sich doch bei unseren Pfarrern oder im Gemeindebüro (Kontakt-daten siehe Seite 15). Ebenso, wenn Sie jemanden vorschlagen möchten. Die weite-



ren Formalitäten werden dann besprochen. Eine wichtige Station bei der Kandidatenfindung ist die **Gemeindeversammlung**, die am **Sonntag, 17. November, um 11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Marienstift** stattfindet.

Alle volljährigen Gemeindeglieder unter 75 Jahren können sich zur Wahl stellen. Für die kommenden vier Jahre werden voraussichtlich jeweils fünf Presbyterstellen pro Pfarrstelle vorgesehen, das wären für unseren Bezirk zehn Personen. Gibt es mehr Kandidaten als Sitze, findet am 1. März eine echte Wahl statt, ansonsten gelten die Vorgeschlagenen als gewählt.

Thomas Krüger



## „Frieden pflanzen“ in der Nordstadt Erntedank feiern mit Kita, Schule und Vereinen

Wie in den letzten Jahren auch, ist wieder am letzten September-Sonntag bei uns in der Nordstadt Erntedank. **Dieses Mal feiern wir am 29. September das Fest unter freiem Himmel!**

Zusammen mit der Kita Rappelkiste, der Bierpohlschule, dem Förderverein Sport- und Freizeitzentrum Nordstadt und der Schützengilde pflanzen wir auf dem Gelände der Kindertagesstätte und auf dem Bierpohlsportplatz zwei Bäume. Bei uns auf dem Kirchengelände wird es eine Linde sein, auf dem Sportplatz ein Apfelbaum. So steht der

eine Baum für den Frieden, der andere für die Hoffnung.

Wir treffen uns am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr an der Kita Rappelkiste. Dort pflanzen wir die Linde. Danach ziehen wir zusammen durch die Straßen bis zum Sportplatz. Dort feiern wir gegen 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst, den Kinder der Rappelkiste und Schüler der Bierpohlschule mit vorbereiten. Im Anschluss gegen 11.15 Uhr pflanzen wir den Apfelbaum.

Wenn das alles geschafft ist, können wir noch bei Würstchen und ein paar Getränken

fröhlich die neugepflanzten Bäume in unserem Stadtteil „begießen“.

**Erntegaben können am, Samstag, 28. September, von 9 bis 12 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8, abgegeben werden. Wir bringen sie dann zum Bierpohlsportplatz.**

Wer sich an der Vorbereitung und der Mithilfe am Tag selbst beteiligen möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Schilling (Tel.: 0571. 94190776).



# Guter Start macht Mut für Marathonlauf

## „Himmel über Minden“ wirbt um Unterstützung für Großprojekt

„Packt an, jetzt ist die Zeit!“ Die Schlusszeile des eigens für die Spendenkampagne „Himmel über Minden“ getexteten Liedes drückte bei der Eröffnung am Himmelfahrtstag aus, was viele empfanden, die den Start mit vorbereitet hatten: Gut, dass es endlich los geht! Zweieinhalb Jahre, nachdem der aus 40 Metern Höhe heruntergefallene sieben Kilo schwere Stein das Warnsignal gab: Die Sanierung des Turmes von St. Marien duldet keinen Aufschub mehr.

Seit Sommer 2018 hatten Pfarrer und Ehrenamtliche das Projekt vorbereitet – beraten von der auf gemeinnützige Träger spezialisierten Fundraising-Agentur „Spendwerk“ aus Hamburg. Denn eins war schnell klar: Ohne Fundraising, also systematische, strategisch geplante und durchgeführte Mittelbeschaffung, würde es bei der Dimension der Aufgabe, Turm, Kirche und Kirchplatz zu restaurieren nicht gehen: 3,6 Millionen Euro sind dafür veranschlagt. Auch dank des Engagements heimischer Politiker beschloss der Bundestag, dass die Bundesrepublik Deutschland sich mit 50 Prozent an den Kosten beteiligt – vorausgesetzt, die Kirchengemeinde bringt die andere Hälfte auf. Aber auch 1,8 Millionen Euro sind noch eine Riesensumme, selbst wenn man vier Jahre dafür Zeit hat.

Seit Himmelfahrt gelangt nun das Anliegen von „Himmel über Minden“ durch Presse,

Internet, Faltblätter, den Film zur Kampagne und Info-Stände in die Öffentlichkeit. Ein erstes Etappenziel wurde nach knapp zwei Monaten erreicht: Der Stand des Spendenkontos überschritt Ende Juli die 100.000 Euro-Marke – darunter sind kleinere Gaben von zehn oder zwanzig Euro, aber auch Spenden in fünfstelliger Größenordnung. Das Zwischenergebnis machte „Mut für den Marathonlauf, den wir noch vor uns haben“, kommentierte Pfarrer Manuel Schilling.

**Spendenkonto:**  
**Bauverein St.-Marienkirche Minden e.V.**  
**IBAN DE71 4905 0101 0040 1205 03**  
**Stichwort „Himmel über Minden“**

Eines der nächsten Vorhaben: Voraussichtlich Anfang Oktober werden viele Gemeindeglieder einen Brief erhalten, in dem wir um Unterstützung für das Projekt werben. Weitere Aktionen sind in Planung und werden jeweils aktuell über die Tagespresse und die Internetseite [www.himmel-ueber-minden.de](http://www.himmel-ueber-minden.de) angekündigt. Wer am Ball bleiben möchte, kann dort den Newsletter der Spendenkampagne bestellen: <https://www.himmel-ueber-minden.de/aktuelles/newsletter.html>. Auf der Webseite kann man außerdem gleich online spenden! Die Pfarrer Frieder Küppers und Manuel Schilling sorgen zusammen mit den Presby-



Eröffnung an Himmelfahrt: Pfarrer Küppers und Bürgermeister Jäcke als Schirmherr zerschneiden symbolisch ein rotes Band.

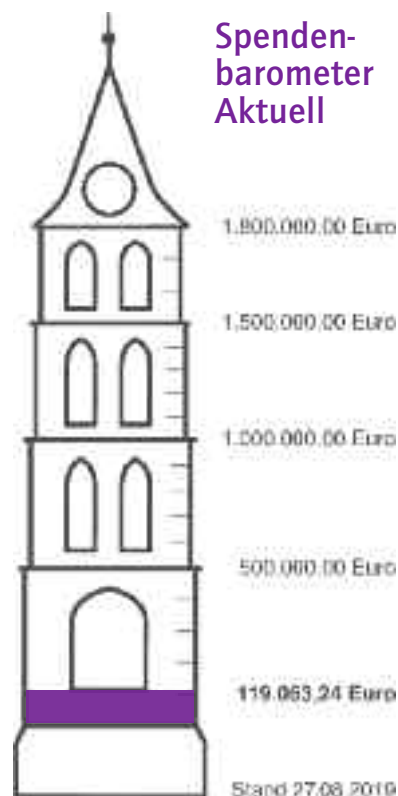
tern Nadine Nestler-Lade, Holle Schiefer und Thomas Krüger in der „Kampagnen-Leitung“ dafür, dass die Kampagne weiter vorangetrieben wird. Dazu zählen auch die Gespräche mit Persönlichkeiten aus der in Minden und Umgebung ansässigen Wirtschaft, die wir gewinnen möchten, sich für den Erhalt des Mindener Wahrzeichens zu engagieren.

Thomas Krüger

### „Wer fragt die 80.000 Mindener?“

„Wenn ca. 80.000 Mindener 1,8 Millionen sammeln müssen, muss jeder nur 22,50 Euro spenden“, hat ein Presbyter ausgerechnet. „Gute Idee. Wer fragt die 80.000?“, erhielt er zu Antwort. Bei dieser Aufgabe können Sie alle mitmachen: indem Sie Ihre Nachbarin, Ihren Arbeitskollegen oder die Vereinskameradin ansprechen, oder auch indem Sie bei einer öffentlichkeitswirksamen Aktion mithelfen. Wir suchen Menschen, denen die Marienkirche am Herzen liegt und die bereit sind, die Kampagne punktuell oder regelmäßig praktisch zu unterstützen. **Wer dazu Lust hat, melde sich bitte im Büro der Kampagne unter [buero@himmel-ueber-minden.de](mailto:buero@himmel-ueber-minden.de), Telefon 0571. 8290819 oder bei einem der Pfarrer. Wir freuen uns und kommen auf Sie zu! Ein erstes Treffen des Unterstützerkreises ist für Mittwoch, 2. Oktober, 18 Uhr, im Marienstift, Stiftstraße 2b, geplant.**

### Spendenbarometer Aktuell



## „Bühne frei!“ – die Dritte *Drei auf einen Streich*

Kulturabend am 16. November im ASH

Nach den Erfolgen in den beiden letzten Jahren erlebt der Kulturabend „Bühne frei!“ im Albert-Schweitzer-Haus (ASH) in diesem Jahr die dritte Auflage: Der Förderverein „Haus für Alle“ lädt am **Samstag, den 16. November um 19.00 Uhr** in das Gemeindehaus an der Brauereistraße 8 ein.

Das beliebte Format „Bühne frei!“ funktioniert nach einem einfachen doppelten Prinzip: freie Bühne, freier Eintritt. Jeder kann kommen und zuschauen. Jeder kann etwas zeigen. Keiner weiß, was passiert. Das Publikum muss nehmen, was kommt. Der Künstler kann keinen Dank erwarten. Wenn's nicht gefällt, wird er es schon merken. Wenn's spitze ist, wackelt die Bude.

Erlaubt ist jede künstlerische Leistung im weitesten Sinne: Ein Kuchen für das Büffet. Oder eine Akrobatiknummer. Ein Kurzfilm aus dem Urlaub. Ein Kinderlied auf der Geige. Die Jury behält sich im Notfall Kürzungen vor. Es gibt keine Altersbegrenzung, weder nach oben noch nach unten. Die Künstler melden sich bis eine Viertelstunde vor Beginn des Abends bei der Jury. Die Reihenfolge wird per Los bestimmt.

Für Getränke sorgt der Förderverein „Haus für Alle“. Um viele kleine Beiträge für das Büffet werden die Besucher gebeten. **Eine Kollekte am Ausgang für die Arbeit des Vereins „Haus für Alle“ ist gern gesehen.**



**Über Geld sprechen ist einfach.**

Weil die Sparkasse nah ist. Kompetent, menschlich und auf allen Kanälen erreichbar.

 Sparkasse  
Minden-Lübbecke

Vorleserin, Jazz Combo und Fotoschau im ASH

Das Albert-Schweitzer-Haus wird am **Samstag, den 28. September um 19.00 Uhr** Schauplatz eines besonderen Kulturvergnügens. Es hat die Ehre, gute alte Bekannte des Hauses zu empfangen. „Die Vorleserin und+ ER“ – die über Minden hinaus bekannten Annette Ziebeker und Detlev Schmidt – kommen wieder in das ASH und versprechen einmal mehr ein exquisites literarisches Vergnügen. Die beiden tragen heitere, satirische, amüsante und auch nachdenkliche Texte von verschiedenen Autoren szenisch vor und laden die Besucher ins eigene Kopfkino ein – Genuss garantiert.



Im Wechsel mit den Texten gibt es ein musikalisches Feuerwerk mit der im Albert-Schweitzer-Haus gut bekannten und beliebten Green Cabbage Jazz Combo (diesmal in der Besetzung Matze Lehmann, Mario Scholz, Marc Stanesby und Uli Hemen). Ihr musikalischer Bogen spannt sich von energiegeladenem Swing und Blues bis zu groovigem Bossa und Soul.



Auch die Augen kommen nicht zu kurz. Ralf Buddenbohm wird eine kleine feine Auswahl seiner ARTWAVE PHOTOGRAPHY zum Thema ausstellen. Seine Bilder konnte man dieses Jahr schon bei der Volksbank, in der Zehntscheune Stadthagen und im Fort A bewundern.

**Texte! Musik! Bilder! Ein „Dreiklang“ im ASH: Ein Abend den Sie nicht verpassen sollten. Der Förderverein „Haus für Alle“ lädt Sie herzlich ein, dabei zu sein und freut sich auf Ihr Kommen. Vorgeschlagener Eintritt: 8 Euro (Wer nicht so viel zahlen kann, möge trotzdem gerne kommen).**



**Benjamin Sazewa**  
Musiker und  
Chorleiter

*Die Marienkirche ist für mich ein fester Bestandteil Mindener Kultur. Sie spendet Platz für Konzerte, Inspiration und Begegnungen. Ich persönlich schätze die Akustik dieser Kirche – ein Geschenk für jeden Chor und Sänger.*

## VERBINDUNG ZWISCHEN DEN KULTUREN

## Der Ost-West-Diwan-Chor

„Wer sich selbst und andre kennt, wird auch hier erkennen, Orient und Occident sind nicht mehr zu trennen.“ (J. W. Goethe, West-östlicher Divan)

In Weimar, am Rand des Ilm-Parks stehen sich zwei Granitblöcke gegenüber, wie zwei gleiche Stühle. Wenn man auf ihnen Platz nimmt, sieht man sich an, kommt ins Gespräch. Diese Granitblöcke sind ein Denkmal – das Goethe-Hafis-Denkmal. Goethe, der deutsche Dichter, verehrte Hafis, den persischen Poeten. In seiner Gedichtsammlung „West-östlicher Divan“ stellt er die Dichtkunst des Persers in einen Zusammenhang mit seiner deutschen Poesie. Neben vielen deutschen und persischen Versen ist darum auch dieser Vierzeiler vom Zusammenhang des Ostens und des Westens in diesen Granit eingemeißelt.

Der Zusammenhang von Nahem und Mittlerem Osten mit dem mitteleuropäischen Abendland wurde in den letzten Jahren durch die Fluchtbewegung sichtbar. Auch

in unserer Gemeinde kamen Menschen aus Iran, Irak, Afghanistan und Syrien an, die sich in Deutschland in Sicherheit vor Krieg und Verfolgung bringen wollten und ein großes Interesse an der christlich-abendländischen Kultur mitbrachten. Ein neuer Gemeindekreis wurde gegründet. Zuerst diente er der Vorbereitung derer, die sich taufen lassen wollten. Nachdem die Getauften dem Kreis treu blieben, entwickelte er sich zu einem Gesprächskreis über Bibel, Ost-West-Themen und die Zusammenhänge von Orient und Okzident.

Von Anna Somogyi, unserer Kantorin, kam der Vorschlag, diesen Zusammenhang auch musikalisch darzustellen. Seitdem gibt es eine Gruppe von mindestens vier unterschiedlichen Nationalitäten, die wöchentlich im Chor Melodien singen, die



Der Ost-West-Diwan-Chor beim Auftritt im Mindener Domschatz.

zwischen Afghanistan, Russland, Israel und Mitteleuropa unterwegs sind und die von dem Gott erzählen, der diese Verbindung gestiftet hat. Nach einigen Auftritten im Gottesdienst hatte der Chor, der sich beziehungsreich Ost-West-Diwan-Chor nennt, einen ersten auswärtigen Auftritt zum Tag der offenen Museen in der Domschatzkammer in Minden.

**Alle, die mitsingen wollen, sind herzlich eingeladen. Die Proben finden mittwochs um 16.00 Uhr im Büro der Kantorin am Marienkirchplatz statt.**

*Frieder Küppers*

## „Eine Art Kulturaustausch“

ZAHRA UND ROHAM WAREN MIT „JEREMIA“ AUF DEM KIRCHENTAG

*Roham ist 17 und Zahra 26 alt. Beide kamen aus dem Iran nach Deutschland und sind seit 2018 Teil der Jugendkantorei an St. Marien. Sie waren nun im Rahmen des szenischen Oratoriums „In die Asche geschrieben – Jeremia“ auf dem Evangelischen Kirchentag in Dortmund. Zahra erzählt:*

Als Manuel Schilling uns gefragt hat, ob wir in der Jugendkantorei mitmachen wollen, haben Roham und ich sofort zugesagt. Wir wollten das mal probieren mit dem Singen, aber auch wegen der Gemeinschaft. Wir beide finden die Kantorei sehr interessant und genießen es sehr, vor allem weil wir mit vielen verschiedenen Leuten in Kontakt kommen. Das hilft uns auch beim Deutschlernen. Besonders für uns ist auch die Zusammen-

arbeit von Mädchen und Jungen, weil es sowas im Iran nicht gibt. „Jeremia“ war deshalb für uns sehr besonders und spannend, auch weil es Theater und Musik verbindet, was wir gar nicht kannten. Im Iran habe ich nämlich nur studiert und viel Sport gemacht und Roham ist noch zur Schule gegangen. Wir hatten also eigentlich keine Erfahrung mit Theater oder Chormusik, aber gerade deswegen fanden wir „Jeremia“ auch so spannend und haben sogar in wichtigen Rollen mitgespielt.

Roham spielte den König Jojakim. Er musste viele schwierige Wörter auswendig können, aber das hilft ihm Deutsch zu lernen. Ich, Zahra, habe die Stimme Gottes gesprochen, was ich erst eine Woche vor der Premiere erfahren habe. Das war für mich auch schwierig, weil ich viel lesen



musste und das auch kein „normales“ Deutsch war. Ich fand es aber auch erstmal schwierig, als Frau „Gott“ zu lesen. Aber dann habe ich mir gedacht, dass keiner wissen kann, wie Gott ist und dann fand ich das okay.

Insgesamt waren der Kirchentag und die Aufführungen für uns stressig, aber auch gut. Bei den Aufführungen hat alles mit dem Text funktioniert und beim Kirchentag haben wir viel gesehen, mit vielen Leuten geredet und so eine Art Kulturaustausch gehabt. Insgesamt fanden wir „Jeremia“ unbeschreiblich schön und würden es nochmal machen.



## Konzert von Klassik bis Klezmer

**Giora Feidman und  
Sergej Tcherepanov am  
10. November in St. Marien**

„Die Klarinette liebt Geselligkeit“ - in den Programmen Giora Feidmans spiegelt sich das sicht- und hörbar wieder. Denn den weltberühmten Klezmer-Klarinettenisten zeichnet nicht nur seine herausragende Virtuosität, sondern auch eine enorme Vielseitigkeit aus.

In den vergangenen Jahren spielte Giora Feidman auch in der Mindener Marienkirche in unterschiedlichsten Formationen: Im Trio oder Quartett, Solo oder mit kleinem Orchester. Im Herbst 2019 präsentiert er zusammen mit dem Organisten Sergej Tcherepanov sein neues Programm: „**From Classic to Klezmer**“. Zu hören sind unter anderem Werke von Robert Schumann, W. A. Mozart,

T. Albinoni, Scott Joplin, Max Bruch, Sigi Elman, Samuel Bugatsch sowie traditionelle und zeitgenössische Klezmer-Songs.

Als eine Station ihrer Konzerttournee spielen Giora Feidman und Sergej Tcherepanov am **Sonntag, 10. November um 19 Uhr** in der Mindener Marienkirche.

*Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf ab sofort im Gemeindebüro an St. Marien, Stiftstraße 2b, Tel. 0571. 8290819, beim express-Ticketservice, Obermarktstraße 26-30, Tel. 0571 88277, sowie in allen CTS-Eventim- und ADTicket-Reservix-Vorverkaufsstellen in Deutschland.*

## OWL Kammerphilharmonie stellt Schlagzeug in den Mittelpunkt

**Konzert am 30. November in St. Marien**

Nach dem gelungenen Eröffnungskonzert der OWL Kammerphilharmonie Minden zu dem Thema „Streicher“ im Juni 2018 und der Begleitung der Marienchöre in weiteren Konzerten tritt das Orchester nun wieder rein instrumental auf. Auf dem Programm stehen diesmal Werke zum Thema „Schlagzeug“:

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Serenata Notturna (mit Pauken)

**Emmanuel Séjourné:** Konzert für Marimba & Streicher

**Iannis Xenakis:** „PEAUX“ aus Pleiades für 6 Schlagzeuger

**Joseph Haydn:** Symphonie Nr.100 G-Dur „Militär“

**Solist:**

Fumito Nunoya, Marimbaphon (Detmold)

**Musikalische Leitung:**

Naoko Grünberg-Sakai

Ein besonderes Stück des Konzertes stellt das Werk von Xenakis da, bei dem bis zu 40 Trommeln erklingen werden. Zusätzlich wird es während der Probenphase einen Workshop für Schüler geben. Wie schon beim Eröffnungskonzert wird auch diesmal wieder der Mindener Kiljan Schneider Konzertmeister sein.

**17.00 Uhr Einführung durch Udo Stephan  
Köhne im Gemeindehaus**

**18.00 Uhr Konzertbeginn**

*Karten: Vorverkauf im Gemeindebüro St. Marien (Stiftstraße 2b) während der üblichen Öffnungszeiten sowie im express-Ticketservice (Obermarktstraße 26-30). Ebenso an der Abendkasse.*

## Konzerte in St. Marien

**Samstag, 23. November | 18.00 Uhr  
„in memoriam“**

*Junger Kammerchor Braunschweig*  
Der projektweise arbeitende Chor bringt die Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz in Konzert und verbindet diese mit zeitgenössischer skandinavisch-baltischer Chormusik.  
Leitung: Steffen Kruse

## Motetten in St. Marien

**Samstag, 7. September | 18.00 Uhr  
Lieb und Leid zu seiner Zeit**

*Heike Scholl-Braun (Sopran)  
Anna Somogyi (Klavier)*

**Samstag, 5. Oktober | 18.00 Uhr  
Bunt sind schon die Wälder**

*Kammerchor St. Marien*  
Der Kammerchor singt sein Programm für die Konzertreise nach Budapest – eine bunte Mischung durch die Epochen  
Leitung: Steffen Kruse

**Samstag, 2. November | 18.00 Uhr  
Lieb und Leid zu seiner Zeit**

*Kantorei St. Marien*  
Leitung: Anna Somogyi

**Samstag, 7. Dezember | 18.00 Uhr  
Ensemble Vokal**

Leitung: Winfried Brepel

## Sonaten in St. Marien

**Samstag, 21. September | 18.00 Uhr  
Lukas David (Violine)**

*Anja David (Klavier)*

**Samstag, 19. Oktober | 18.00 Uhr  
„Vater unser“**

*Elisabeth Schwanda (Blockflöte)  
József Opicz (Altus, Klavier)*

**Samstag, 16. November | 18.00 Uhr  
Mindener Posaunenchor**

Leitung: Lothar Euen

*Zu allen Motetten und Sonaten ist der Eintritt frei.*



## Gottesdienste von September bis 2. Advent 2019

an St. Marien und im Albert-Schweitzer-Haus (ASH)  
(Änderungen möglich, Stand: 15.8.19)



07.09. Samstag	18.00	Marienkirche	Motette (Heike Scholl-Braun, Anna Somogyi)	Schilling
08.09. 12. So. n. Trinitatis	10.00	ASH	Gottesdienst	Lopez
	10.00	Marienkirche	Begrüßung der Konfirmanden <b>anschl. bis 17 Uhr Tag des offenen Denkmals</b>	Küppers/Schilling/
14.09. Samstag	10.00	ASH	KiKiSams	Schilling mit Team
15.09. 13. So. n. Trinitatis	08.00	Marienkirche	Frühgottesdienst mit Abendmahl	Küppers
	10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Küppers
22.09. 14. So. n. Trinitatis	10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Schiefer
27.09. Freitag	18.00	Marienkirche	Jugendgottesdienst „feuer & flamme“	Taizé-Treff
28.09. Samstag	18.00	Marienkirche	Vorabendgottesdienst	Lopez
29.09. 15. So. n. Trinitatis	10.00	Kita Rappelkiste/ Bierpohlsportplatz	Erntedankgottesdienst mit Baumpflanzungen, Start an der Kita, Weg zum Sportplatz, dort Beginn 10.30	Schilling
05.10. Samstag	18.00	Marienkirche	Motette (Kammerchor, Ltg.: Steffen Kruse)	Küppers
06.10. Erntedank	10.00	Marienkirche	Familiengottesdienst zu Erntedank	Küppers
13.10. 17. So. n. Trinitatis	10.00	ASH	Gottesdienst	Lopez
	10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Schiefer
20.10. 18. So. n. Trinitatis	08.00	Marienkirche	Frühgottesdienst mit Abendmahl	Schilling
	10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Schilling
26.10. Samstag	18.00	Marienkirche	Vorabendgottesdienst	Lopez
27.10. 19. So. n. Trinitatis	10.00	ASH	Gottesdienst m. Abendmahl (mit Chörchen – Ltg.: Jochen Grunwaldt)	Küppers
31.10. Reformationstag	19.00	Martinikirche	Gottesdienst zum Reformationstag	Pfarrer d. Innenstadt
02.11. Samstag	10.00	ASH	KiKiSams	Schilling mit Team
	18.00	Marienkirche	Motette (Kantorei St. Marien – Ltg.: Anna Somogyi)	Schilling
03.11. 20. So. n. Trinitatis	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Küppers
10.11. Drittl. So. d. KJ	10.00	ASH	Gottesdienst	Lopez
	10.00	Marienkirche	Radiogottesdienst („Jeremia“) <b>Bitte bis 9.45 Uhr die Plätze einnehmen!</b>	Küppers/Schilling
17.11. Vorl. So. d. KJ	10.00	Marienkirche	Gottesdienst (mit Chörchen – Ltg.: Martin Kopp) <b>anschl. Gemeindeversammlung zur Kirchenwahl</b>	Lopez
20.11. Buß- und Betttag	15.00	ASH	Taizé-Gebet zum Buß- und Betttag	Schilling
	19.30	Petrikirche	Taizé-Gottesdienst zum Buß- und Betttag	Küppers/Speller
24.11. Ewigkeitssonntag	10.00	ASH	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl (mit Posaunenchor)	Schilling
	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl (mit X-mal Blech)	Küppers
01.12. 1. Advent	10.00	ASH	Familiengottesdienst	Schilling
	10.00	Marienkirche	Gottesdienst (mit Kantorei)	Küppers
07.12. Samstag	10.00	ASH	KiKiSams	Schilling mit Team
	18.00	Marienkirche	Motette (Ensemble Vokal – Ltg.: Winfried Bempel)	Küppers
08.12. 2. Advent	10.00	ASH	Gottesdienst	Küppers
	10.00	Marienkirche	Gottesdienst	Lopez

### Gottesdienste in Pflegeheimen

Auch in den Pflegeheimen in unserem Gemeindebezirk finden regelmäßig Gottesdienste statt, zu denen die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Angehörigen herzlich eingeladen sind.

**Albert-Nisius-Haus** In der Regel alle 14 Tage (in den ungeraden Wochen) am

Montag um 16.15 Uhr im Großen Saal.  
Nächste Termine: 9. und 23. September, 7. Oktober zu Erntedank, 21. Oktober, 4. November, 18. November zum Buß- und Betttag, 25. November (**Achtung, evtl. geänderte Uhrzeit!**) zum Gedenken der Entschlafenen, 2. und 16. Dezember, **24. Dezember (Heiligabend) 17.00 Uhr!**, 30. Dezember zu Silvester.  
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Eva Binder, Tel. 0571. 70290

**Carpe Diem** In der Regel jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 15.30 Uhr. Nächste Termine: 13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November, 13. Dezember, **24. Dezember (Heiligabend) 16.30 Uhr!**

**Haus Stiftstraße** In der Regel 14tägig jeweils am Donnerstag um 16.00 Uhr. Nächste Termine: 5. und 19. September, 17. und 31. Oktober, 14. und 28. November, 12. und 26. Dezember.



## Kinder Willkommen!

„Marienkäfer“ treffen sich sonntags während des Gottesdienstes in der Marienkirche

Ab dem 1. September lädt in der Marienkirche jeden Sonntag ein Mitarbeiterteam zu einem extra Kinderprogramm während des Gottesdienstes in die Sakristei ein. Mädchen und Jungen bis zum Alter von zehn Jahren können während der Predigt biblische Geschichten hören, spielen, malen und Gemeinschaft erleben. Die Eltern können entweder den weiteren Gottesdienst mitfeiern oder mit zum Kinderprogramm kommen.

Um die Ausstattung der Sakristei für dieses Projekt zu vervollständigen, helfen uns Spielmaterial- und Bücherspenden (vor allem Spielzeug und Bilderbücher für die ganz Kleinen). Wer hat Interesse, an diesem Projekt als Mitarbeiter teilzunehmen? Wer kann Material oder Bücher spenden?

Bei Rückfragen oder Anregungen können Sie sich gerne melden bei Frauke Schumacher, f.schumacher1@gmx.de, oder Elisabeth Wenz, elisabethwenz@gmx.de.

Wir freuen uns auf Familien und Kinder!



## Angebote für Kinder und junge Familien im ASH

Im Herbst feiern wir wieder verschiedene Gottesdienste mit Kindern und Eltern im Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8.

Im September erwartet der Rabe Habakuk die Kinder eine Woche später als gewohnt, nämlich erst am 14.9. zum KiKiSams. Am Erntedankfest, 29.9., pflanzen wir um 10.00 Uhr eine Linde an der Kita Rappelkiste und ziehen danach zu einem Familiengottesdienst unter freiem Himmel auf dem Bierpohlsporthplatz. Im Dezember feiern wir zum 1. Advent wieder einen Familiengottesdienst. Wir freuen uns auf folgende Termine mit Euch:

.....  
**Samstag, 14. September | 10.00 Uhr**  
 KiKiSams

.....  
**Sonntag, 29. September | 10.00 Uhr**  
**Pflanzen der Linde an der Kita Rappelkiste, anschl. Familiengottesdienst Bierpohlsporthplatz**

.....  
**Samstag, 2. November | 10.00 Uhr**  
 KiKiSams  
 (ab 12.00 Uhr Grillen mit den Eltern)

.....  
**Sonntag, 1. Dezember | 10.00 Uhr**  
**Familiengottesdienst zum 1. Advent**

.....  
**Samstag, 7. Dezember | 10.00 Uhr**  
 KiKiSams

## Weitere Gemeindebriefverteiler für die Nordstadt gesucht

Unser Gemeindebrief wird vierteljährlich durch ehrenamtliche Austräger in die Haushalte gebracht. Damit die Verteilung überall regelmäßig klappt, möchten wir in der Nordstadt zusätzliche Gemeindebrief-Verteiler gewinnen. Wer hat Lust, einmal pro Quartal eine Runde durchs Viertel zu drehen und dabei das Mitteilungsblatt in die Briefkästen zu legen?

Für folgende Straßenzüge/Viertel suchen wir aktuell Austräger (in Klammern die ungefähre Zahl der Gemeindebriefe, sofern uns bekannt):

.....  
**Martin-Luther-Str. und Hessenring 40-46**  
 (geschätzt 50)

.....  
**Hessenring 50-68 und 49-67**  
 (geschätzt 30)

.....  
**Stiftsallee 18-78** (stadtauswärts rechte Seite)  
**und 23-53** (stadtauswärts linke Seite)  
 (zusammen ca. 120)

.....  
**Neißestraße, Oderstraße, Rhein-, Elbe-, Ems-, Pader-, Havelweg, Kanaluferstraße**  
 (ca. 250)

.....  
**Bierpohlweg** – von Saarring bis Himmenweide (80)

.....  
**Grüner Weg, Solferinostr., In der Fahlstätte, Am Sobbenort, Dahlienweg, Gevekotstr.**  
 (ca. 150)

.....  
**Herzog-Ferdinand-Str.-** von Graf-Wilhelm- bis Schwerinstraße - mit **Heinrich-von-Stephan-Weg** (zusammen 75)

.....  
**Karl-Schiller- und Ludwig-Erhard-Weg**  
 (zusammen 60)

.....  
**Kutenhauser Straße** - Saarring bis Graf-Wilhelm-Str. und Graf-Wilhelm-Str. bis Auenweg (geschätzt 80)

.....  
**Schwerinstraße** – von Marienstraße bis Kutenhauser Str. - mit **Groschenweg, Talerweg, Hellerweg, Dukatenweg, An der Schanze**

.....  
**Engelbertstraße, Ruhrstraße**  
 (zusammen ca. 45)

.....  
**Kuhlmanns Freuden, Poggenmühle, Sympherstraße, Am Hohen Ufer, Hohlweg**  
 (zusammen 60)

.....  
**Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro bei Friederike Kirchhoff, 0571. 8290816 oder per Mail stmarienminden.ash@gmx.de.**

## Der Taizé-Treff ist wieder da

Der Taizé-Treff ist zurück aus der Sommerpause. **Auftakt ist am Freitag, 27. September, 18.00 Uhr**, mit dem Jugendgottesdienst „feuer & flamme“ in der Marienkirche. Danach findet der Taizé-Treff **an jedem zweiten Freitag im Monat um 18:00 Uhr an der Marienkirche** statt. Hier die Termine für den Herbst:

**27. September („feuer & flamme“)**  
**11. Oktober**  
**8. November**  
**13. Dezember**

## Gemeindeversammlung zur Kirchenwahl 2020

Zur Vorbereitung der Kirchenwahl am 1. März 2020 laden wir ein zur **Gemeindeversammlung am Sonntag, 17. November, 11.15 Uhr** (nach dem Gottesdienst) im Marienstift, Stiftstraße 2b. Wir informieren über den Ablauf der Kirchenwahl und sammeln Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten. Zur Wahl stellen können sich alle volljährigen Gemeindeglieder bis zum Alter von 75 Jahren. Voraussichtlich zehn Sitze im Presbyterium werden zu bestimmen sein. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 3 dieses Gemeindebriefs.

# Dach-Steiger GmbH

Meisterbetrieb für  
Ziegel- und Schieferdächer

Wallfahrtsteich 18  
32425 Minden  
Telefon 0571/4 53 74

**POWERSLIDE** DER Besten in Minden!



Focus - Orbea - Canyon - Gasgasstate - Kestrel - Raleigh - Flyer - Kona/Motocross - VSF - GT - ...  
MTB - Rennräder - E-Bikes - Trekkingbikes - City-Bikes u.v.m.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marienstr. 20 · 32427 Minden · Tel.: 0571 - 84888 · [www.powerslide-bikes.com](http://www.powerslide-bikes.com)  
Gölnschtröder in der Pöhlkestraße · Tel.: 0571 484 10 11

## LINA TÖRNER GmbH

Bestattungstradition seit 1818  
Klobedanz und Krögermeier  
Königstraße 76 • 32427 Minden  
Stiftsallee 48a • 32425 Minden

Tel.: (05 71) 2 64 34

*Wir beraten Sie gerne!*

Bestattungen auf allen Friedhöfen • Erd-, Feuer-, Anonym-,  
Natur-, Urnen-Seebestattungen • Überführungen im In- und Ausland  
• Umbettungen • Sämtliche Formalitäten • Trauerdruck • Eigene  
Trauerhalle für Trauerfeiern bis 50 Personen • Bestattungsvorsorge  
• Vermittlung von Sterbegeldversicherungen und Treuhandverträgen



# Stöberparadies

NACHHALTIG · INTEGRATIV · CHARMANT

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN  
ENTRÜMPELUNGEN  
VERKAUF

INFOS UNTER 0571 50510 772  
BETRIEBSTEGEL: 15 32427 MINDEN



## Uwe Bredemeier

Inh. Ralf Jahn

### Heizung - Solar - Bäder

Zentralheizung - u. Lüftungssysteme - Wassererwärmung  
Öl- und Gasheizung Fußbodenheizung  
Wärmepumpen-Kundenkreis

Gabelsbergerstraße 27 • Minden • Tel. 0571 / 4 53 89



Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Eiscafé Sweet Virginia · Marienstrasse 128a · 32425 Minden

*Sweet Virginia*  
CECAFE

#### IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Minden

Redaktion: Thomas Krüger, Frieder Küppers,  
Lukas Lade, Andrés Lopez, Manuel Schilling (V.i.S.d.P.)

Anzeigen: Irmhild Butzer

Anschrift:

Gemeindebüro St. Marien, Stiftstr. 2b, 32427 Minden

E-Mail: [gemeindebrief-marien-minden@gmx.de](mailto:gemeindebrief-marien-minden@gmx.de)

(Redaktion und Anzeigen)

Internet: [www.marien-minden.de](http://www.marien-minden.de)

Druck: Comvision, Porta Westfalica

Gestaltung: etage eins, Minden

Der Gemeindebrief St. Marien erscheint vierteljährlich  
und wird ehrenamtlich im Gemeindebezirk „St. Marien -  
Albert-Schweitzer-Haus“ verteilt.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste  
Ausgabe (1. Advent bis Februar) ist der 25.10.2019.

Sie können das Erscheinen des Gemeindebriefes mit  
Ihrer Spende unterstützen:

Ev.-Luth. St. Marien-Kirchengemeinde

IBAN DE24 4905 0101 0040 1179 54

Stichwort „Gemeindebrief Marien/ASH“

## SPENDENKONTEN

Förderverein für das Albert-Schweitzer-Haus  
„Haus für Alle e.V.“

Kontakt: Tanja Schnelle, Tel. 0571-3925158

[tanja.schnelle@gmx.de](mailto:tanja.schnelle@gmx.de)

Spendenkonto:

IBAN DE29 4905 0101 0040 1199 01

Bauverein St.-Marienkirche Minden e.V.

Kontakt: Büro „Himmel über Minden“,

Tel. 0571-8290819

[buero@himmel-ueber-minden.de](mailto:buero@himmel-ueber-minden.de)

Spendenkonto:

IBAN DE71 4905 0101 0040 1205 03

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Marien e.V.

Kontakt: Kantorin Anna Somogyi

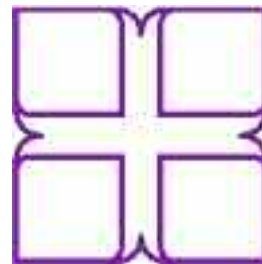
Tel. 0571-3884452

[kirchenmusik.stmarien@gmx.de](mailto:kirchenmusik.stmarien@gmx.de)

Spendenkonto:

IBAN DE32 4905 0101 0040 1172 28

## Programm von September bis Dezember 2019



### Die Ev. Frauenhilfe Albert-Schweitzer-Haus lädt ein:

Wie immer treffen wir uns am Mittwoch um 15.00 Uhr zum Nachmittagskreis und um 19.00 Uhr zum Abendkreis. Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Nachmittagen und Abenden mit unterhaltsamen, lebensnahen und glaubensbezogenen Themen. Herzlich willkommen sind auch Gäste, die Interesse an dem einen oder anderen Thema haben oder die uns einfach mal kennen lernen möchten.

#### NACHMITTAGSKREIS

##### 1. und 3. Mittwoch im Monat

Ansprechpartnerin:  
Pfarrerin Katja Reichling  
Tel. 0571-53171

##### Mi., 04. September | 15.00 Uhr

„Kaiserin Elisabeth Amalie, Eugenia, genannt Sissi“  
Katrin Weber, Ev. Erwachsenenbildung.  
Gemeinsamer Wiederbeginn, es gibt Waffeln

##### Mi., 18. September | 14.30 Uhr!

Überraschungs-Kaffeefahrt  
Abfahrt vom ASH

##### Mi., 25. September | 19.00 Uhr

Fontane-Abend  
Bitte eigene Texte von Fontane mitbringen! – Pfarrerin Katja Reichling

##### Mi., 02. Oktober | 15.00 Uhr

Erntedank  
Pfarrerin Katja Reichling

##### Mi., 09. Oktober | 18.30 Uhr!

Kriminalitätsvorbeugung für Seniorinnen und Senioren – aktueller Stand  
Michael Wehrmann, Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

##### Mi., 06. November | 15.00 Uhr

Gebote im Alten Testament  
Pfarrer Dr. Manuel Schilling

##### Mi., 13. November | 15.00 Uhr!

Arzneiformen richtig anwenden, Notfalldose, usw.  
Nina Schneiderei, Inhaberin der Nordapotheke

##### Mi., 20. November | 15.00 Uhr!

Buß- und Betttag  
Andacht mit anschließendem Kaffeetrinken – Pfarrer Dr. Manuel Schilling

##### Di., 26. November | 09.00 Uhr!

Frühstücken, Bezirksfrauen und Vorstand.

##### Mi., 04. Dezember | 15.00 Uhr

Adventslieder  
Pfarrerin Katja Reichling

##### Mi., 18. Dezember | 15.00 Uhr

Adventsfeier

#### ABENDKREIS

##### 2. und 4. Mittwoch im Monat

Ansprechpartnerin:  
Pfarrerin Katja Reichling, Tel.: 0571-53171  
Leitung: Christa Zoerb, Tel. 0571-63200

##### Mi., 11. September | 19.00 Uhr

Wir schauen uns Bilder über das  
ehemalige Westpreußen an.

##### Mi., 27. November | 19.00 Uhr

Spieleabend und Gedächtnistraining

##### Mi., 11. Dezember | 19.00 Uhr

Adventsfeier





## Austausch über Gott und die Welt

### Der Frauentreff am Dienstag stellt sich vor

Wer waren die biblische Rut, Berta Cáceres oder die Frau an der Seite von Albert Schweitzer? Wie funktioniert Fußreflexzonenmassage und wie wende ich sie praktisch an? Wie kann ich mein ganz persönliches Konsumverhalten verändern? Welche Geschichte und Bedeutung hat der Volkstrauertag?

Seit über einem Jahr existiert an St. Marien ein Frauentreff, in dem wir uns über die unterschiedlichsten Themen austauschen: Wir – eine Gruppe von derzeit neun Frauen ganz unterschiedlichen Alters - die junge Mutter, Frauen deren Kinder gerade flügge werden oder deren Kinder gar schon die eigene Familie gegründet haben. Jede von uns hat eigene Interessen, Hobbies oder einen Beruf und auch einen ganz eigenen Zugang zu Glaube und Kirche. Davon zu erzählen, ist eine Bereicherung für uns alle.

Wir haben kein festes Programm, sondern überlegen gemeinsam, was wir für den jeweiligen Termin vorbereiten. Dabei setzen wir auch jahreszeitliche Schwerpunkte, wie zum Beispiel das Thema Konsum in Verbindung mit dem Erntedankfest oder das ge-

meinsame Lesen der Weihnachtsgeschichte mit Keksen und Kerzenschein im letzten Advent.

Anfangen bei Eva haben wir uns mit einer Reihe großartiger und vorbildlicher Frauen beschäftigt und so unsere persönlichen Heldinnen vorgestellt. Daneben kommen Themen aus unserem Alltag, die uns bewegen oder gesellschaftliche Ereignisse, die in der Welt und der Kirche um uns herum passieren, zur Sprache. Für einen interessanten Film verabreden wir uns auch schon mal zu einem gemeinsamen Kinoabend.

Das Singen zu Beginn und am Ende oder hin und wieder eine Achtsamkeits- oder Entspannungsübung runden unsere Abende ab.

Helga Buchholz

**Wer Interesse hat, unsere Gruppe kennen zu lernen, ist sehr herzlich eingeladen, am jeweils ersten Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr im Marienstift dazu zu kommen.**

**Kontakt: Ilona Wolter (Tel.: 3864202), Helga Buchholz (Tel.: 3885168).**

### Besuchsdienst am ASH

Brigitte Kissing	40096
Marie-Luise Habring	42089
Heike Kelm	44565
Christa Zoerb	63200
Waltraut Titze	48682
Hildegard Meier-Credner	48834
Ingrid Barduhn	38696872

### Besuchsdienst an St. Marien

Wilfried Fabry	44540
Gudrun Franzius	25642
Ursel Gonschewski	27679
Gisela Hirschberg	26292
Marlis Lindenberg	20603



## Wo die Knolle in aller Munde ist

Der Name „Knolle – das urige Kartoffelhaus in Minden“ steht für köstliches Essen rund um die Kartoffel. In einer gemütlichen Ambiente genießen Sie persönlichen Service und herzliche Gastfreundschaft. Die reichhaltige Speisekarte bietet weit mehr als nur Kartoffelgerichte. Es werden Fleisch, Fisch, Geflügel und auch vegetarische Gerichte angeboten. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz (spezielle Kinderkarte und nicht zu vergessen der Kinderpass)

Für alle Arten von Veranstaltungen wie Familienfeste (Konfirmation und Kommunion), Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. (auch außer Haus) steht Ihnen das Knolle-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Fragen Sie nach den preiswerten und individuell abgestimmten Menü- und Buffetvorschlägen.




**Die Knolle**  
 Königswall 1 - 3 · 32423 Minden  
 Tel.: 05 71 / 2 13 68  
[www.knolle-minden.de](http://www.knolle-minden.de)

## Herzliche Einladung zu den Adventsfeiern für Senioren

Unter dem Motto „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ lädt der Gemeindebezirk Marienkirche/Albert-Schweitzer-Haus alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den Adventsfeiern ein. Hier die Termine:

**Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8: Montag, 2. Dezember, 14.30 Uhr**  
**Marienstift, Stiftstraße 2b: Mittwoch, 4. Dezember, 14.30 Uhr**

Die Teilnehmer erwartet eine gesellige Runde mit Gedichten, Geschichten, Liedern, einem musikalischen Beitrag und

natürlich einem festlichen Kaffeetrinken mit Kuchen. Die Feiern enden jeweils gegen 16.30 Uhr.

Alle Gemeindemitglieder ab 80 Jahren werden im November eine schriftliche Einladung erhalten. Wer zwischen 70 und 80 Jahre alt ist, darf sich durch diese Einladung im Gemeindebrief ebenfalls angesprochen fühlen und kann sich im Gemeindebüro unter Telefon 0571. 8290816 oder E-Mail [stmarienminden.ash@gmx.de](mailto:stmarienminden.ash@gmx.de) anmelden.

## Termine bei den Nachbarn

Die Gemeindebriefe der Marien-Bezirke tauschen bedeutsame Termine untereinander aus. Für diese Ausgabe erhielten wir Termine aus den Bezirken Matthäus und Lukas:

### St. Lukas

Am Schäferfeld 41

**Sonntag, 15. September, 11 Uhr**  
**Fahrradtour für Familien und Senioren zum Mindenerwald**

Abfahrt an der Kirche zum Gemeindehaus in Holzhausen, dort wird Gottesdienst gefeiert. Weiter zum Badensee Mindenerwald. Von dort nach Pause zurück zur Kirche. Gesamtstrecke ca. 25 Km. Rückkehr gegen 14 Uhr, dort Bratwurst und Salat.

**Sonntag, 10. November, 15 Uhr**  
**Gitarrenkonzert des Gitarrenkreises Willi Grote in der Kirche**

**Mittwoch, 20. November, 19 Uhr**  
**Initiative Denkmal zur Hexenverfolgung in Minden**

nach dem Buß- und Bettags-Gottesdienst

### St. Matthäus

Blücherstraße 7

**Samstag, 9. November 2019, 19 Uhr**  
**Taizé-Andacht**

Die Andacht in der Kirche dauert eine gute halbe Stunde und ist sehr besinnlich; es wird viel gesungen, dazu werden biblische Texte gelesen und es wird gebetet. Im Anschluss gibt es Tee oder Holundersaft.

**Freitag/Samstag, 15./16. November, jeweils 19 Uhr, Jahreskonzerte des Gospelchors „eFUNgelium“**

Unter dem Motto „I´m on my way“ wird an beiden Abenden in der St.-Matthäus-Kirche das gleiche Programm von mitreißenden, rhythmischen und besinnlichen Stücken geboten. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



## Taufen

BEHZAD A.  
 JAVAD A.  
 MOHAMMAD „SAM“ A.  
 BEN LASSE BARON  
 PEPE BEHL  
 LUKK BRAKEMANN  
 MARIE HERMANN  
 GUSTAV KLEENE  
 THEODOR METZLER  
 MARINA MÜLLER  
 FARHAD O.  
 EMILY RENNEBERG  
 LIAN RENNEBERG  
 PAUL RONN  
 LIARA TERESA SCHUMACHER  
 JESSE WIESE  
 ANNI WORTMANN



## Trauerungen

DANIEL MARTENS + OLESYA DMITRIEVNA MARTENS GEB. MIROSHNICHENKO  
 NINO FERNANDO PASCARIELLO + NADJA ANGELOU PASCARIELLO GEB. KELLER  
 ALEXANDER TÜTING GEB. SENKOWSKI + MEIKE TÜTING GEB. SCHWENKER



## Verstorbene

HERMANN DOMEIER	89 JAHRE
MARGOT GEMBALLA GEB. BAHR	92 JAHRE
MARIANNE ITTIG	81 JAHRE
ALLA JAKOBI	74 JAHRE
HANS KÖRFER	74 JAHRE
LINA KOHLER GEB. SCHMÖE	101 JAHRE
INGEBORG KRÜGER GEB. KACHEL	82 JAHRE
HILDEGARD MOHRHOFF	
GEB. STELLHORN	90 JAHRE
HELMUT MÜLLER	89 JAHRE
RENATE LINA LUISE OCHSENFARTH	
GEB. HELLWEG	81 JAHRE
SIEGFRIED RAUDZUS	60 JAHRE
REINHARD STROHMIDEL	77 JAHRE
ELFRIEDE TAENDLER GEB. BAUM	97 JAHRE
WOLFGANG WITTE	63 JAHRE



**Katja Reichling**  
Pfarrerin

*Mit der Marienkirche verbindet mich, dass ich in ihr mit Konfirmanden übernachtet habe. Das war ein echtes Erlebnis.*



**Marien-Apotheke**

+ DAS GESUNDHEITZENTRUM +

Apotheker Lars Nellißen  
 Scharn 19-21 · 32423 Minden  
 Tel: 05 71/82 81 30 · Fax 05 71/8 28 13 19  
 Angeschlossen im Haus:  
 Kosmetik-Institut



*Ihre Spezialist für Blumen und ausgefallene Floristik*  
32425 Minden, Saarning 23, Tel. 0571 - 41295

# Sternenkind

Gutes Spielzeug seit 1986

Wir sind für Sie da:  
Mo - Fr: 10 - 18 Uhr  
Sa: 10 - 18 Uhr  
Kampstraße 25  
32423 Minden  
Telefon: 0571 28375  
info@sternenkind-minden.de  
www.sternenkind-minden.de

# ANNO

*Die besondere Kneipe*

Hufschmiede 27 ~ Minden ~ 3883636  
Der Treffpunkt zum  
Klönen - Knobeln - Fußball schauen.  
Direkt am Fuße der Marienkirche.

## FERDINAND Meier

Baden-, Wand-, Decken- und Türschlösser Holz im Gasten

Holzhandlung • Zimmerei • Tischlerei

32425 Minden • Bierpohlweg 94  
Tel. 0571/388240

## Volksbank Mindener Land eG

Nah. Echt. Stark.

www.vb-ml.de info@vb-ml.de

## QUILTZEIT

Werkstatt & Laden

Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 10 - 13 Uhr  
15 - 18 Uhr  
Sa: 10 - 13 Uhr

Stoffe - Nähkurse - Dekoratives  
Marienstraße 105A - 32425 Minden  
Tel.: 0571 / 4041694  
www.quiltzeit.de

Die Würde des Menschen ist der Maßstab für unser Handeln!

## BESTATTUNGEN ROLF WEHRMANN

ROLF WEHRMANN

Grilla 1 · D · 32423 Minden · Fon 0571 32600  
Fax 0571 38838388 · Email info@bestattungen-minden.de  
Internet www.bestattungen-minden.de

## MARIENSTIFT

### BESUCHSDIENSTKREIS

Nach Absprache  
Info: Andrés Lopez, Tel. 0176-85616981

### KINDER

Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

### JUGENDLICHE

**Junge Gemeinde**  
Treffen Fr., 19.00 Uhr, Marienstift  
Info: Tel. 39229960  
info@junge-gemeinde-minden.de

### Taizé-Treff

(für junge Leute ab 12 Jahren)  
Termin: 2. Fr. im Monat, 18.00 Uhr  
Info: lukaslade@outlook.de

### Konfi-Vorbereitungs-Kreis

Mo., Pfarrhaus 17.00 Uhr  
Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

### MORGENGEBET

Mo.-Fr. 7.30 Uhr Sakristei  
Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

### BIBELGESPRÄCHSKREIS

jeden 1. u. 3. Di. im Monat, 19.30 Uhr  
Info: Andrés Lopez, Tel. 0176. 85616981

### KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikgruppen  
treffen sich im Marienstift

### Chorschule St. Marien

Info: Anna Somogyi, Tel. 3884452  
Kinderkantorei 1 (bis 3. Kl.) Mi. 15.15 Uhr  
Kinderkantorei 2 (4.-6. Kl.) Mo. 16.30 Uhr  
Jugendkantorei (ab 7. Kl.) Mo. 17.45 Uhr

**Kantorei** Do. 20.00 Uhr

**Kammerchor** Mi. 19.45 Uhr

(Voranmeldung erwünscht!)  
Info: Steffen Kruse,  
steff.kru@googlemail.com

**Chörchen** 1x monatlich Fr. 19.30 Uhr

**Posaunenchor** Mi. 19.30 Uhr

Info: Lothar Euen, Tel. 57401

**„Saitenmaler“** Mi. 16.00 Uhr

Info: Anton Sjarov, Tel. 0172. 2719910

**Kindertrommeln** Fr. 16.50 Uhr

Info: U. Pacewitsch, Tel. 0160-4141780

### PARTNERSCHAFT

**AK Partnerschaft mit Mtae**

Treffen alle 2 Monate  
Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

### GRÜNE HAND

**Pflege der Außenanlagen**

Treffen nach Absprache, Tel. 23278

## ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

### FRAUENHILFE

**Nachmittagskreis**

1. + 3. Mi. im Monat, 15.00 Uhr  
Info: Pfrn. Katja Reichling, 53171

### Abendkreis

2. + 4. Mi. im Monat, 19.00 Uhr  
Info: Christa Zoerb, Tel. 63200  
und Pfrn. Katja Reichling, 53171

### BESUCHSKREIS

Alle 6 Wochen nach Vereinbarung  
Info: Manuel Schilling, Tel. 94190776

### ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

**Montagstreff**

2. + 4. Mo. im Monat, 15.00–17.00 Uhr  
Ltg.: Brigitte Kißing, Tel. 40096

### Fröhliches Singen

2. + 4. Do. im Monat, 10.00 Uhr  
Ltg.: Frau Dr. Lohmann, Tel. 48729

### Senioren-gymnastik mit Tanz

Mo. 9.30–10.30 Uhr  
Ltg.: D. Riechmann, Tel. 46282

### Kochen mit Senioren

Einmal im Monat samstags  
Info: Yvonne Johann, Tel. 62295

### Neu: Hauskreis der Senioren

Einmal im Monat  
Info: Andrés Lopez, Tel. 0176. 85616981

### KRABELGRUPPE „Die Toddler“

Mi. 9.30 – 11.30 Uhr  
Info: Annemieke Klan, 0176-54435929

### KINDERKIRCHE KiKiSams

für Kinder von 4 – 11 Jahren  
Info: Manuel Schilling, Tel. 94190776

### PFADFINDER

**Kinderstufe** (7 bis 9 Jahre)

Do. 16.00–17.30 Uhr

**Jungpfadfinder** (10 bis 12 Jahre)

Fr. 16.00–17.30 Uhr

**Pfadfinder** (13 bis 15 Jahre)

Mi. 17.30–19.00 Uhr

**Ranger/Rover** (ab 16 Jahre)

Treffen nach interner Absprache  
Info: Uwe Heimberg, Tel. 85840,  
heimbergs@teleos-web.de

### FLÖTENKREIS

Info: D. Exler, ash-floeten@gmx.de

### TANZKREIS

Info: Ute Heine, Tel. 8290816

## ADRESSEN

### PASTOREN

Dr. Manuel Schilling (ASH)  
Karolingerring 53  
Tel. 0571-94190776  
Frieder Küppers (St. Marienkirche)  
Marienkirchplatz 3  
Tel. 0571-23278  
Andrés Lopez  
c/o Gemeindebüro, Stiftstr. 2b,  
32427 Minden  
Tel. 0176-85616981

### PRÄDIKANTIN

Dr. Holle Schiefer  
(Kontaktdaten über das Gemeindebüro,  
Tel. 0571-8290816)

### PRESBYTER/INNEN

Andreas Baum, Beate Christoph,  
Isolde Hille-Kügler, Christine Kahl,  
Thomas Krüger, Nadine Nestler-Lade,  
Kira Lepsien, Holle Schiefer, Viktor Zimfer  
(Kontaktdaten über das Gemeindebüro,  
Tel. 0571-8290816)

### KIRCHENMUSIK

Anna Somogyi, Tel. 0571-3884452  
kirchenmusik.stmarien@gmx.de

### KÜSTERDIENST

Edeltraud-Hilde Baier (ASH)  
Tel. 0571-45980  
N.N. (St. Marienkirche)  
Tel. 0571-8290816

### KINDERGÄRTEN

Rappelkiste am ASH  
Eva Maria Kollmetz, Tel. 0571. 47970  
Vertr.: Kathrin Hoffmann  
Kindergarten Goebenstraße  
Gaby Fleary, Tel. 0571-38847540

### GEMEINDEBÜRO

Friederike Kirchhoff  
Stiftstraße 2b, 32427 Minden  
Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr,  
Mi. 16 – 18 Uhr, Di. geschlossen  
Tel. 0571-8290816, Fax: 0571-840437  
stmarienminden.ash@gmx.de

### ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

Brauereistraße 8, 32425 Minden  
Tel. 0571-45980

### DIAKONIESTATION

Tel. 0800-7738579

### TELEFONSELSORGE

Tel. 0800-1110111, Tel. 0800-1110222

### HOSPIZKREIS

Tel. 0571-24030  
Helmut Dörmann (Geschäftsführer)

# Lange Nacht der Kultur 2019 in Minden

14. September 2019

## Programm in der St. Marienkirche

18.00 – 18.30 Uhr

### Künstlerinnengruppe im Verein für aktuelle Kunst – Vernissage

Das aktuelle Projekt der Gruppe heißt „Schnittstellen“. An der bis zum 26. Oktober laufenden Ausstellung nehmen teil (auf dem Foto von links nach rechts): Eva Trieps, Susanne Sander, Esther Hansen, Noémi Szabina Haugk, Ilka Friedsam, Regine Rinke, Bettina Bollmann-Koch, Birgit Oldenburg. Nicht auf dem Bild ist Manuela John-Sander.



Künstlerinnengruppe im  
Verein für aktuelle Kunst

18.45 – 19.15 Uhr

### Gisela Krohne

Sie pflegt die Kunst des freien Erzählens. Besonders am Herzen liegen ihr Märchen – unbekanntere Volksmärchen, Sagen, aber auch Bekanntes von Andersen oder den Brüdern Grimm.



Gisela Krohne

19.30 – 20.00 Uhr

### Tookula

„A million dreams“ – Unter diesem Songtitel präsentiert der Jugendchor der Christuskirche Auszüge aus seinem aktuellen Konzertprogramm – Volkslieder, Popsongs, Klassisches und Modernes.



Tookula

20.15 – 20.45 Uhr

### Gisela Posch

Ihr Programm umfasst keltischen Folk (Gesang, Harfe), aber auch andere Lieder und Melodien, die vom Leben erzählen, von Sehnsucht und Leidenschaft, Widerstand und Aufstand, Realität und Traum.



Gisela Posch

21.00 – 21.45 Uhr

### Trio Tipico Westfalica

Martin Frommholz (Bandoneon), Andreas Kaesler (Gitarre) und Friedhelm Vahrenhorst (Kontrabass) widmen sich ganz dem argentinischen Tango. Ein Stück von Astor Piazzola spielen die drei mit Marien-Kantorin Anna-Somogyi am Flügel.



Trio Tipico  
Westfalica

22.00 – 22.45 Uhr

### Orgel/Blech

Hinter diesem Namen steht das Bläser-Ensemble X-mal Blech plus Organistin Anna Somogyi. X-mal Blech tritt auf mit Michael Jobi und Tony Young (Trompete), Sven Franke und Jochen Rogmann (Flügelhorn) und Jochen Holthöfer (Posaune).



Orgel/Blech

Die Lange Nacht der Kultur bietet mehr als 70 Auftritte an 16 Orten in Minden. Der Eintrittspreis von 7,50 Euro (ermäßigt 5,00 Euro nur im Vorverkauf bei VHS und Domschatz) berechtigt zum Besuch aller Programmpunkte. Weitere Informationen:  
[www.kulturforum-minden.de](http://www.kulturforum-minden.de)

Fotos: privat (4),  
Christuskirche (1),  
Bredemeier (1)